

Arbeitsplan

Schuljahr 2022/23

1 Eckdaten

Grundschule Albert-Schweitzer Treuenbrietzen	Grundschule	
Albert-Schweitzer-Str.23	14929	Treuenbrietzen
Projektleitung: S. Schultz		
Klassenstufe 6	Neigung Kunst	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n)	Zahl der beteiligten Lernenden: 15	
Fachliche(r) Partner: Museum Burg Eisenhardt Bad Belzig		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)		
Partnerschule: Schulzentrum am Stern Potsdam		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt der Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen im Land Brandenburg		

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitlel
Eine Burg aus Stein - härter als Eisen
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?)
<p>Die Burg Eisenhardt in Bad Belzig ist das Denkmal mit dem wir uns beschäftigen. Wir werden eine Exkursion dorthin unternehmen. Dabei werden wir die alte Bauweise von romanischen Burgen in der Region kennen lernen. Die begehbare Burgmauer wird hierbei ebenso Beachtung finden, wie der Brunnen inmitten des Burghofes.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bad Belzig war lange Zeit die Landesgrenze zwischen Sachsen und Preußen. Auch die Grenzthematik damals wie heute, findet Eingang in unser Projekt. - Außerdem sind die unterschiedlichen Besitzverhältnisse der Burg Gegenstand der Auseinandersetzung. Anfangs einem slawischen/polnischen König gehörend, erkämpfte sich Otto III. die Burg und sie war erstmals deutsch. - Sie wurde j von Otto III. an den Erzbischof Wichmann von Magdeburg verliehen. Dieser teilte sich mit Albrecht der Bär die gemeinsamen Eroberungen auf. - Albrecht der Bär holte niederländische Bauern uns Land, daher hat unsere Region ihren Namen: Fläming. - Als die Burg vor über 1000 Jahren gebaut wurde, gab es noch die Monarchie und das Ständesystem. - Die unterschiedlichen Bauweisen einer Burg werden exemplarisch an der Burg Eisenhardt erläutert, etwa slawische Burgen, da solch einer an Stelle der heutigen Burg Eisenhardt dort vor etwa 1200 Jahren zu finden war.

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Die Projektleiterin Sarah Schultz nimmt bereits zum vierten Mal an einem denkmal-aktiv-Projekt teil. Die ersten beiden Projekte erfolgten an der Wiesenschule-Oberschule Jüterbog, 2015/16 zum Stadtpark Jüterbog, 2016/17 zum Tetzeltkasten in Jüterbog und das letzte und aktuelle Projekt an der Grundschule Albert-Schweitzer Treuenbrietzen, 2021/22 zum jüdischen Friedhof Treuenbrietzen.

4 Ziele des Schulprojekts

Inhalte, die sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten soll (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen):

Die SchülerInnen sollen erfahren, dass ein Gebäude wie eine Burg uns viel über unsere Geschichte erzählen kann.

Außerdem soll die Burg als außerschulischer Lernort erfahren werden. Ein Lernen das Spaß macht, abseits der schulischen Norm.

Die große Handwerkskunst am Beispiel der Burg wird Thema des Projekts. Die SchülerInnen sollen sensibilisiert werden für die Geschichte, die uns in alten Gebäuden begegnet.

Die Lebensweise bis in den Alltag soll von den SchülerInnen verstanden werden, um die heutige Zeit mit damals in Relation setzen zu können.

Wie werden die Schüler an Denkmalschutz / Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten haben sie dabei?

Der Museumsleiter der Burg Eisenhardt Thomas Schmoll wird mit uns eine Führung auf der Burg machen. Bei dieser wird er in die Rolle eines Ritters schlüpfen.

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

Überlegungen zu: Präsentation der Burgen beim Schuljahresabschlussfest, ggf. Geschichten oder sogar Stoppmotion Film, welcher auf der Internetseite präsentiert wird.

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten)

- seit Beginn des Schuljahres: Burgenfilme ansehen, Burgen zeichnen, Burgen mit den Materialien des Kunstunterrichts bauen.
- Im Frühjahr: Führung auf der Burg
- Im Frühjahr/Sommer Besuch in Potsdam „Kartoffelgrab“ treffen mit Partnerschule.
- Gemeinsame Überlegung der Ergebnispräsentation: Definitiv Präsentation der Burgen beim Schuljahresabschlussfest, ggf. Geschichten oder sogar Stoppmotion Film, welcher auf der Internetseite präsentiert wird. Bei Interesse auch kleines Theaterstück in der Schule aufführen.

Konkretisierung zu bearbeitender Einzelthemen (ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse)
<p>Romanischer Burgenbau (Kunst)</p> <p>Herrscher in der Mark Brandenburg (Gewi) am Beispiel der Burg Eisenhardt in Bad Belzig und Schloss Sanssouci in Potsdam.</p>
Methodisch-didaktische Aspekte (u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler)
<p>Die SchülerInnen haben sich freiwillig in diesen Kurs eingewählt und bringen ein Interesse am Thema Burg mit. Sie sollen möglichst selbstständig innerhalb des Themas Unterthemen finden. Die Projektleiterin steht unterstützend zur Seite, besorgt Materialien, liefert Hintergrundinformationen und gibt gelegentlich neue Impulse.</p>
Organisatorische Aspekte (u.a. Kontakte in die Kommune, Termine mit der Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)
<p>Mit der Partnerschule Schulzentrum am Stern und dessen Projektleiterin besteht ein permanenter Austausch.</p>

6 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor

(Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

Einbindung der Partner, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)
<ul style="list-style-type: none"> - Der Museumsleiter Thomas Schön hat uns bereits viel Literatur zur Burg Eisenhardt zur Verfügung gestellt und steht uns bei Fragen zur Verfügung. - Ein Besuch unserer Partnerschule ist im Frühjahr/Sommer vorgesehen. - Eine Exkursion zur Burg wird es im Frühjahr geben

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)
<ul style="list-style-type: none"> - denkmal aktiv Förderung ausschließlich
Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)
<ul style="list-style-type: none"> - Starttreffen Bochum 1 Zusatzübernachtung und Fahrkarten ca 150€ - Nur in Planung: - Führung Burg Eisenhardt ca 200€ - Fahrkarten zur Burg Eisenhardt ca 50€ - Besuch in Potsdam Partnerschule ca 100€ - Ergebnisse präsentieren ca 100€ - Eventuelle fachliche Unterstützung bei Stopp Motion Film ca 500€